

3 april 1959

U 3163/59 - O 46 - P4/PS9.

P H 9682/17

GEHEIM

16/4

Land: Polen.

Onderwerp: a. Gesondheit GOMULKAs.
b. Warenaustausch mit Ghana.

Referenties:

Datum van waarneming: Medio maart 1959.

Bron: Betrouwbaar, met goede contacten in Poolse politieke kringen.

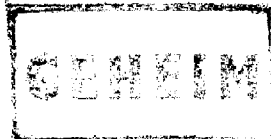
Opmerkingen:

Verzonden aan: de Minister van Buitenlandse Zaken.

Aan Zijne Excellentie Prof. Dr L.J.M. BEEL
Minister-President

Plein 1813 no. 4

'S-GRAVENHAGE.



Polen

a. GESUNDHEIT GOMULKASb. WARENAUSTAUSCH MIT GHANA

- a. Die Grippe, die sich GOMULKA in Moskau zugezogen hat und dann in Polen noch eine leichte Rippenfellentzündung, haben seine Gesundheit derart geschwächt, dass er auf Anraten seiner Ärzte hin, im Augenblick auf grössere Reisen verzichten muss.

In Moskau war besprochen worden, dass auf dem III. Parteitag in Warschau CHRUSCHTSCHEW nicht nur erscheinen wird, sondern anschliessend auch eine Reise nach Krakau, Nowa Huta und auch in die Westgebiete zusammen mit GOMULKA und CYRANKIEWICZ unternehmen sollte. Da eine solche Reise für GOMULKA aus gesundheitlichen Gründen zur Zeit nicht möglich ist, wurde kurzer Hand der offizielle Besuch CHRUSCHTSCHEWs auf Juli d.J. verschoben.

- b. Nach der Proklamierung Ghanas Selbstständigkeit wurde zunächst Polen vom Comecon-Rat der Auftrag erteilt mit Ghana einen intensiven Warenaustausch - industrielle Erzeugnisse der Ostblockländer gegen Kakao - einzuleiten. Jedoch der Erfolg der offiziellen polnischen Handelsdelegation, die dann nach Ghana entsandt wurde, war gleich null.

Jetzt wurde ein neuer Versuch unternommen, dieses Mal durch die CSR : Nach Ghana sind verschiedene Einzelkaufleute aus der CSR geschickt worden - diese befinden sich immer noch dort - deren Aufgabe ist es zu grösseren Verträgen über die Kakaolieferungen in die CSR zu gelangen. Diese Einzelkaufleute sind ermächtigt worden, falls es möglich ist, die Abnahme der Kakaoernte Ghanas auf Jahre im voraus in Kontrakt zu nehmen.

Tweede helft maart 1959.